

Nach Demo: „Omas“ ruhen sich auf dem Erfolg nicht aus

Welches Fazit die Gruppe zieht und was nun geplant ist

Kaufbeuren „Es war eine schöne Veranstaltung und ich bin froh, dass alles so gut über die Bühne gegangen ist“, sagte Monika Schmauch am Samstagabend. Sie gehört zur Kaufbeurer Gruppe der „Omas gegen Rechts“, die erst vor zwei Wochen gegründet wurde (wir berichteten) und hatte die Veranstaltungsleitung übernommen.

Im Vorfeld sei es für sie sehr aufregend gewesen, das alles zu organisieren. „Aber als ich die vielen Menschen gesehen und die friedliche, positive Stimmung gespürt habe, wusste ich, dass es sich gelohnt hat.“ Und die Anspannung sei dann von ihr abgefallen. Vor allem am Schluss, als alle gemeinsam gesungen haben, sei sie überwältigt gewesen.

Bis auf ein paar technische Probleme mit der Lautsprecheranlage vor dem Rathaus habe alles gut funktioniert. Sie wisse einfach, dass sie sich sowohl bei den „Omas“ wie auch im Bündnis „Kaufbeuren gegen Rechts“ auf alle Beteiligten hundertprozentig verlassen könne, „und dass jeder Stärken hat, die er einbringen kann“, sagt die Kaufbeurerin. Auch der Austausch mit der Polizei sei entgegenkommend und vertrauensvoll gewesen: „Sie haben uns sogar gelobt, weil alles unkompliziert und störungsfrei verlaufen ist.“



M. Schmauch

Ausruhen wollen sich Monika Schmauch und die anderen „Omas gegen Rechts“ auf dem Erfolg der Demo mit 2000 Teilnehmern aber nicht. Schmauch war schon am Sonntag zu einer Kundgebung gegen Rechtsextremismus in Mindelheim eingeladen, um einen Redebeitrag beizusteuern. „Dort will ich auch für unsere Gruppe werben“, erklärte sie. Zwar seien sie bereits 60 Mitglieder, „aber es dürfen gerne noch mehr werden“. Übrigens seien nicht nur Omas, sondern auch Opas und Menschen aller Altersstufen eingeladen. Weitere Aktionen seien bereits in Planung, etwa Mahnwachen, „und zwar nicht irgendwann, sondern so bald wie möglich“.

Interessierte können sich unter der E-Mail-Adresse omasgegenrechts-kaufbeuren@web.de melden und in den E-Mail-Verteiler oder in die WhatsApp-Gruppe aufgenommen werden. (kgs)